

nebst 11 Fahnen den Siegern in die Hände gefallen. Mit 9000 der Ihrigen, die tot oder verwundet das Schlachtfeld decken, haben die Preußen den gewaltigen Sieg erkaufte. Der ganze Feldzug war hiermit entschieden. Fast ohne Widerstand drangen die Preußen, das zerrüttete österreichische Heer verfolgend, bis in die Nähe von Wien; ihr siegreicher Einzug in die Kaiserstadt stand bevor. Da wurde als Vorläufer des Friedens auf dem Schlosse zu Nikolsburg ein Waffenstillstand abgeschlossen, in welchem Österreich sich den Forderungen des siegreichen Preußens fügte.

7. Der Mainfeldzug. — Unterdessen hatten die Preußen auch gegen Österreichs Verbündete, die in den Maingegenden zwei Heere aufgestellt hatten, glücklich gekämpft. Der preussische General Vogel von Falckenstein hatte bei Kissingen und Aschaffenburg, sein Nachfolger im Oberbefehl, General Manteuffel, bei Tauberbischofsheim gesiegt; schon rückten die Preußen in Würzburg ein und drangen über Hessen-Darmstadt hinaus in Baden und Württemberg vor. Nun legten die süddeutschen Staaten die Waffen nieder und schlossen mit Preußen Frieden.

8. Der Friede zu Prag. Deutschlands Umgestaltung. — Zwischen Preußen und Österreich trat an die Stelle des Nikolsburger Waffenstillstandes am 23. August 1866 der Friede zu Prag. In demselben wurde der bisherige deutsche Bund aufgelöst erklärt; Österreich schied aus Deutschland aus und trat seine Rechte auf Schleswig-Holstein an Preußen ab. Außer Schleswig-Holstein wurden dann noch das Königreich Hannover, das Kurfürstentum Hessen, das Herzogtum Nassau und die Freie Stadt Frankfurt, im ganzen eine Ländermasse von 1300 Quadratmeilen mit 4,300,000 Bewohnern, mit dem preussischen Staate vereinigt, der dadurch auf 6400 Q.-M. mit 24 (jetzt 27) Millionen Einwohnern vergrößert wurde. Nie hatte ein preussischer Herrscher durch einen einzigen Kampf so gewaltige Erfolge für sein Land errungen. Und noch weiter erstreckten sich die Früchte dieses (kaum zweimonatlichen) Krieges: statt des losen Bundes, welches die deutschen Lande bisher umschlungen hatte, wurden nun alle Staaten Norddeutschlands, 22 an